



KVS, LGST, PF 10 06 36, 01076 Dresden

Presseinformation

LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Anschrift: Schützenhöhe 12
01099 Dresden
E-Mail: presse@kvsachsen.de
Internet: www.kvsachsen.de
Pressesprecher: Katharina Bachmann-Bux
Durchwahl: 0351 8290-658
Datum: 07.11.2018

Medizinstudium ohne 1,0-Abitur ist möglich: Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“

Dresden, 07.11.2018 Die Kassennärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) lädt in Dresden, Leipzig und Chemnitz Abiturienten und Schüler der 12. Klassen zu Informationsveranstaltungen zum Medizinstudium im Ausland ein.

Für das Studienjahr 2019/20 werden erneut 20 Medizinstudienplätze an der Universität Pécs in Ungarn ausgeschrieben. Den Teilnehmern des Modellprojekts „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ werden die Studiengebühren für das deutschsprachige Medizinstudium an der Universität Pécs finanziert. Damit verbunden ist die Verpflichtung, nach dem Studienabschluss die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu absolvieren und anschließend mindestens fünf Jahre als Hausarzt außerhalb der Regionen Dresden/Radebeul und Leipzig/Markkleeberg zu arbeiten.

Bereits 2013 hat die KV Sachsen zusammen mit den Sächsischen Krankenkassen aufgrund des sich abzeichnenden Mangels an Hausärzten das Förderprogramm ins Leben gerufen. Seitdem haben pro Studienjahr jeweils 20 Abiturienten das Medizinstudium an der Universität Pécs aufgenommen.

„Wir sehen ein großes Potential für den ärztlichen Nachwuchs in denjenigen Abiturientinnen und Abiturienten, die ein ernsthaftes Interesse am Hausarztberuf haben, aber aufgrund der in Deutschland vorrangig nach Numerus clausus erfolgenden Studienplatzvergabe kaum eine zeitnahe Chance auf einen Studienplatz haben. Am Modellprojekt der KV Sachsen können Abiturienten mit einem Notendurchschnitt bis 2,6 teilnehmen.“, so Dr. med. Klaus Heckemann, Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen.

Die Teilnehmer am Modellprojekt werden in einem mehrstufigen Verfahren durch die KV Sachsen und die Universität Pécs ausgewählt. Die Schulnoten spielen dabei nur eine untergeordnete Rolle. Vielmehr stehen die persönliche Motivation und Eignung des Bewerbers für eine hausärztliche Tätigkeit in Sachsen im Fokus.

Interessenten können sich mit Voranmeldung an folgenden Terminen über das Förderprogramm und die Bewerbungsmodalitäten informieren:

- **Dresden: Freitag, 23. November 2018, 16:00 –18:00 Uhr**
KV Sachsen Bezirksgeschäftsstelle Dresden
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden
Anmeldung unter: sicherstellung.dresden@kvsachsen.de
- **Chemnitz: Montag, 26. November 2018, 16:00 –18:00 Uhr**
KV Sachsen Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz
Carl-Hamel-Str. 3, 09116 Chemnitz
Anmeldung unter: sicherstellung.chemnitz@kvsachsen.de
- **Leipzig: Freitag, 30. November 2018, 16:00 –18:00 Uhr**
KV Sachsen Bezirksgeschäftsstelle Leipzig
Braunstr. 16, 04347 Leipzig
Anmeldung unter: sicherstellung.leipzig@kvsachsen.de

Weitere Informationen zum Modellprojekt sind auf der Internetpräsentation der KV Sachsen zu finden:

- www.kvsachsen.de > Förderung > Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“

V.i.S.d.P.: Dr. med. Klaus Heckemann
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und versteht sich als Dienstleister für rund 8.500 niedergelassene Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten im Freistaat Sachsen. Sie stellt die ambulante ärztliche Versorgung von über vier Millionen Einwohnern zukunftsweisend, flächendeckend und in hoher Qualität sicher. Die KV Sachsen vertritt ihre Mitglieder gegenüber den Gesetzlichen Krankenkassen und schließt Verträge zur ambulanten medizinischen Versorgung und deren Verbesserung sowie zur Honorierung der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten.